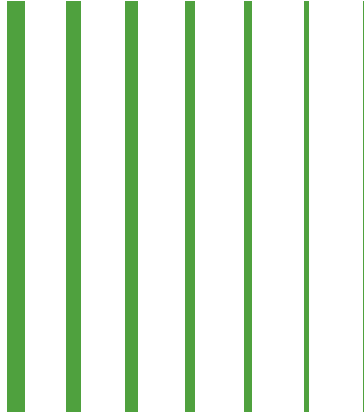




# Der Bürgermeister informiert



**Liebe Marquartsteinerinnen,  
liebe Marquartsteiner,**

in unserem Ort wird rege gebaut. Wo gebaut wird, wird in der Regel zuvor vermessen, und wenn Grenzen und Grundstücke vermessen werden, sind Feldgeschworene im Einsatz.

## Was sind eigentlich Feldgeschworene?

Feldgeschworene sind Partner der Bayerischen Vermessungsverwaltung. Sie wachen über die Grenzen und unterstützen das Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung – das Vermessungsamt – beim Markieren von Grundstücksgrenzen. Werden dabei Grenzzeichen gesetzt, bringen die Feldgeschworenen ihr geheimes Zeichen (Siebenergeheimnis) ein, um die Grenzzeichen gegen willkürliche Versetzung durch Unbefugte zu schützen. Die Feldgeschworenen sind zur gewissenhaften und unparteiischen Tätigkeit sowie zur Verschwiegenheit und Bewahrung des Siebenergeheimnisses durch Eidesform auf Lebenszeit verpflichtet. Früher hatten die meisten Gemeinden sieben Feldgeschworene – daher auch die Bezeichnungen „Siebener“, „Siebenerzeichen“ und „Siebenergeheimnis“ – heute sind es in der Regel zwischen vier und sieben.

## Wie wird man Feldgeschworener?

Bei Feldgeschworenen muss es sich um ausgewählte, alteingesessene Gemeindeglieder (oder Gemeindegliederinnen!) handeln, die über die örtlichen Verhältnisse in ihrer Gemeinde genau Bescheid wissen und das Vertrauen ihrer Mitbürgerinnen und Mitbürger in besonderem Maße genießen. Der Gemeinderat bestellt die

Feldgeschworenen für ein Gebiet erstmals durch geheime, schriftliche Wahl. Nach dem Ausscheiden einzelner Feldgeschworener können die verbleibenden selbst neue Feldgeschworene wählen. Die auf diese Weise neu gewählten Feldgeschworenen werden dann vom Gemeinderat in ihrem Amt bestätigt. Vor Amtsantritt werden sie auf Lebenszeit vereidigt und in das Siebenergeheimnis eingeweiht. Die Feldgeschworenen wiederum wählen einen Obmann aus ihrer Mitte. Der Obmann ist Ansprechpartner innerhalb seines Zuständigkeitsbereichs und über die jeweilige Gemeinde erreichbar.

## Wechsel bei den Marquartsteiner Feldgeschworenen

Am 6. März haben in Marquartstein **vier neue Feldgeschworene** ihr Amt angetreten: Johann Aigner, Franz Hell, Josef Maier und Stefan Maier wurden von den bestehenden Feldgeschworenen einstimmig gewählt; Franz Hell wurde zum Obmann bestimmt. Im Amt bleibt auch weiterhin Johann Müller, er ist bereits seit 2007 tätig.



Von rechts: Aigner, Maier S., Hell, Maier J., Müller

Ich danke allen Feldgeschworenen für die Bereitschaft zur Übernahme dieses verantwortungsvollen Amtes, bei dem es sich übrigens um **das älteste kommunale Ehrenamt in Bayern** handelt. Die Wurzeln des Feldgeschworenenamtes lassen sich bis in das 13. und 14. Jahrhundert zurückverfolgen.



Das Feldgeschworenenwesen entstand aus den damaligen Feld- und Untergangsgerichten, die wiederum aus den Dorfgewerkschaften hervorgegangen waren. Interessant ist, dass das „Feldgeschworenenwesen in Bayern“ als lebendige und traditionsreiche Kulturform im Dezember 2016 in das Bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes aufgenommen wurde. Heute sind ca. 27.000 Feldgeschworene in Bayern, insbesondere in den fränkischen Landesteilen tätig, aber natürlich auch hier bei uns in Oberbayern, fünf davon in Marquartstein.

Nach diesem kurzen geschichtlichen Exkurs geht mein herzlicher **Dank an unsere ausgeschiedenen Feldgeschworenen**; an unseren ehemaligen Obmann Josef Plenk sowie an Mathias Aigner und Eberhard Münch.



Von links: Münch, Plenk



Rechts: Aigner

Alle drei waren seit 2007 bei Wind und Wetter mit

Schaufel und Spaten für die Gemeinde Marquartstein als Feldgeschworene im Einsatz und haben ihr Amt nun aus persönlichen Gründen niedergelegt. Vergelt's Gott für Euren gewissenhaften Einsatz!

### Einladung zur Bürgerversammlung

Am **27. April 2023** findet um 19.30 Uhr im Prinzregenten-Saal die Bürgerversammlung der Gemeinde Marquartstein mit Rückblick auf das Jahr 2022 statt. Ich lade Sie schon heute herzlich dazu ein.

Bis dahin verbleibe ich mit freundlichen Grüßen und wünsche Ihnen ein frohes Osterfest!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister

*Andreas Scheck*

Andreas Scheck



Quellen und weitere Informationen zu Feldgeschworenen:

<https://www.stmfh.bayern.de/vermessung/feldgeschworene/>

<https://www.ldbv.bayern.de/vermessung/feldgeschworene.html>

<https://www.freistaat.bayern/dokumente/leistung/84442920328>